

NEU!

Karl-Günther Heimsoth

Freikorps greift an!

Militärpolitische Geschichte und Kritik der Angriffs-Unternehmen in Oberschlesien 1921

Oberschlesien 1921: Am 20. März stimmen in der von Terror und Gegenderterror mit rund 3.000 Toten begleiteten Volksabstimmung über die staatliche Zugehörigkeit nahezu 60 Prozent der Bevölkerung für den Verbleib im Deutschen Reich. In der Nacht vom 2. auf den 3. Mai beginnen polnische Insurgenten daraufhin einen militärischen Aufstand, um den Anschluß an Polen doch noch gewaltsam durchzusetzen. In dieser Schicksalsstunde treten, wie bereits 1919 im Baltikum, erneut deutsche Freikorps auf den Plan. Organisiert und zusammengefaßt im Selbstschutz Oberschlesien (SSOS) ergreifen sie die Initiative, um die polnische Aggression abzuwehren und die Besatzer aus dem Land zu drängen. Ihr mutiges Einschreiten gipfelt in der kühnen und siegreichen Erstürmung des Annaberges, der stärksten polnischen Stellung, am 21. Mai 1921.

Karl-Günther Heimsoth, Leutnant a.D. im ehemaligen königlich preußischen Lauenburgischen Fuß-Artillerieregiment Nr. 20 und im damaligen Freikorps Oberland, berichtet in seinem hier erstmals als Nachdruck vorliegenden Werk „Freikorps greift an!“ kenntnis- und faktenreich von der Entwicklung zum Freikorps-Kampf um Oberschlesien und den Angriffs-Unternehmen des Jahres 1921. Der Leser erfährt die Hintergründe des Konfliktes und nimmt teil am heldenhaften, militärischen Ringen der Freikorps; dargestellt und beschrieben werden die militärische Lage, das Gelände, die Ausgangsstellung, die ausführenden Formationen, die Gruppierungen, Abschnitts-Zuteilungen und Angriffseinteilungen sowie der Verlauf des Einsatzes - das Erstürmen und Vordringen.

Der Autor arbeitet den aktivistischen Geist und die soldatische Motivation der Freikorps-Kämpfer heraus, die sich als ein neuer Typus des Kriegers verstanden. Sie fühlten sich von der vaterländischen Pflicht, vom Befehl des Gewissens, gerufen. Als politische Soldaten waren sie die Schrittmacher der nationalen Revolution. Sie nahmen die Waffen auf und setzten sich für ihre politische Idee mit der Tat ein – für die Freiheit – für die nationale Revolution! „Freikorps greift an!“ ist die ihrer unbedingten Einstellung und Entschlossenheit gemäße Parole, welche sich diese Männer auf die Fahne geschrieben haben!

Inhaltsverzeichnis:

Grundsätzliches	7
Die Entwicklung zum Freikorps-Kampf um Oberschlesien, Mai und Juni 1921	19
Das Angriffs-Unternehmen der Annaberg-Erstürmung – 21. Mai 1921	29
Nach der Erstürmung des Annaberges. Die Angriffs-Unternehmen gegen Klutschau/Olschowa - 23. Mai 1921 – und gegen Kalinow/Schimischow/Rosniontau - 31. Mai 1921	52
Das Angriffs-Unternehmen Slawentzitz/Klodnitz – 4. Juni 1921	64
Folgerungen	76

Bibliographische Daten:

92 Seiten, 6 Gefechtsskizzen
Format: 15,5 x 23,2 cm
gedruckt auf 100 g/m² Volumen-Bilderdruckpapier
Verarbeitung: Kapitalband mit Fadenheftung, glanzfolienkaschierter Einband
Hartband, gebunden
Nachdruck der Originalausgabe von 1930 (Antiqua; keine Frakturschrift!)

EUR 15,40

Bestelltelefon: 0 71 33 - 90 15 16



LK Medien-Vertrieb Postfach 13 37 74003 Heilbronn
Tel.: 0 71 33 - 90 15 16 Fax: 0 71 33 - 90 15 76
www.weltnetzladen.com info@weltnetzladen.com

